



## PRESSEMITTEILUNG

# **Baugewerbe bringt sich ins Bündnis für Wohnen ein und wirbt für schnelleres und kostengünstigeres Bauen**

---

Berlin, 06.04.2022. Anlässlich der heutigen Sitzung des Bündnisses für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen in Berlin sagt Dr. Manja Schreiner, Hauptgeschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau: "Das Bündnis für Wohnungsneubau ist richtig. Insbesondere angesichts der aktuell explodierenden Material- und Energiepreise ist es nun wichtig, sich konsequent auf die Kosten zu fokussieren. Bezahlbare Mieten hängen entscheidend von den Baukosten ab. Diese steigen aufgrund des Angriffskrieges auf die Ukraine exorbitant und werden zusätzlich durch gesetzgeberische Aktivitäten in die Höhe getrieben. Exemplarisch ist aktuell der Entwurf der Landesbauordnung zu nennen, der die Baukosten um rund zehn Prozent erhöhen wird."

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Mitglieder und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter [www.fg-bau.de](http://www.fg-bau.de)

---

Pressesprecher:  
Thomas Herrschelmann  
Tel.: 030 / 86 00 04-57 | Mobil: 0151 / 422 670 76  
E-Mail: [herrschelmann@fg-bau.de](mailto:herrschelmann@fg-bau.de)